

Zwei Dutzend sind voll !!

19.7.2010

Der 24. B@sler St@mmtisch am 19. Juli ist ein Riesenerfolg für Doris; rekordverdächtige 24 Personen finden sich unter den schattenspendenden Bäumen und Sonnenstoren im Café Merian ein, mitten im wunderschönen Park. Gerne heissen wir auch die vielen ‚Neuen‘ willkommen.

Unter uns sind Christine (Neu), Doris E., Doris W., Dorli, Edith (Neu), Elisa, Elisabeth (us Soledurn), Elsbeth, Erika D., Erika H., Hans (ehem. EDV-Kollege von Doris W.), Hausi, Hansruedi E., Hansruedi M., Irene, Kurt, Ricca mit Valentin (herzlich willkommen), Rita, Ruth B. (Neu), Ruth C. (relativ neu), Sonja, Uwe und Alo der Schreiber (wenn die Teilnehmerzahl weiterhin so zunimmt, muss ich wohl zu jeden Namen noch eine Erklärung geben).



Die Stimmung ist so gut wie das Wetter; bis nach 16 Uhr bleibt eine Gruppe zusammen und diskutiert teils heftig über die Vorteile des Aelterwerdens und ähnliche positive Dinge.



Nach 6 Jahren B@sler St@mmtisch ist es auch Zeit, sich über unsere Strategie zu unterhalten, wozu sich ein Team aus dem harten Kern schon kurz nach Mitternacht im Merian trifft. Ein weiterer Grund sind auch einige wenig erfolgreiche Anlässe der letzten Zeit mit entsprechend frustrierten Organisatoren. Lassen wir die Gründe dafür offen – mir woi nid grüble – und schauen lieber in die Zukunft.



Die viertelährlichen Stammtische sind beliebt und erfolgreich, wir werden sie gerne weiterhin durchführen, wie üblich am 3. Montag nach Quartalsbeginn. Eine Anmeldung erleichtert dem Gastro-Betrieb die Vorbereitung, ist aber nach wie vor nicht Bedingung. In der warmen Jahreszeit ist das Café Merian der ideale, ruhige Ort; für den Winter werden wir ein neues Lokal auswählen, wo auch in der Nähe (und ohne horrende Tarife) parkiert werden kann.

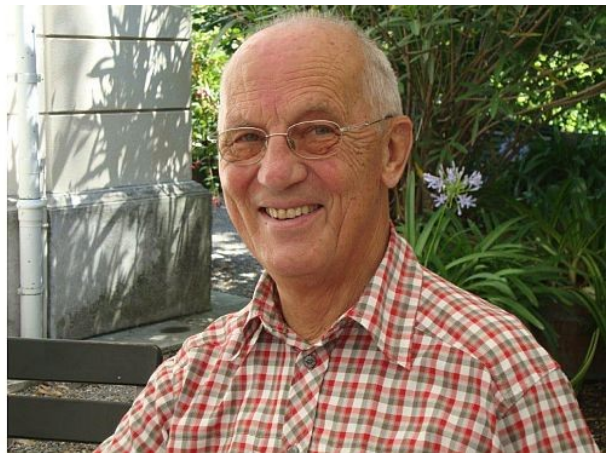


Daneben werden wir nur noch wenige Anlässe organisieren, als nächstes **am Mittwoch, 15. September 2010 eine Führung im Goetheanum in Dornach**, im Februar 2011 ein Treberwurstessen am Bielersee und im Frühsommer 2011 den Forellenschmaus im Jura.

Wir laden dazu auch die Mitglieder der Seniorweb-Gruppen in den Nachbarkantonen ein. Anmeldefrist ist zwei Wochen vor dem Anlass; wenn zu wenig Anmeldungen kommen, wird der Anlass abgesagt.



Wir möchten ‚kein Büro aufmachen‘, aber an die Fairness aller appellieren. Denn wärst du nicht auch frustriert, wenn du mit Freude einen Anlass organisierst, im letzten Moment sagen noch viele mehr oder weniger begründet ab oder – was ich mir in unserem Kreis zwar kaum vorstellen kann – erscheinen einfach nicht? Und als Konsequenz darfst du dann die Differenz für eine Führung o.ä. noch aus dem eigenen Portemonnaie finanzieren!



Nebst den offiziellen Anlässen kann jeder Stammtischler ad hoc Treffen anregen. Beispiel: Ich besuche am Museum X oder Anlass Y oder ich fahre nach Z: wer Lust hat mitzukommen, soll sich melden.

Mit dem B@sler St@mmtisch haben wir seit sechs Jahren eine tolle Gruppe, viele positive Erlebnisse verbinden uns. Wir wollen das auch in der Zukunft und ich freue mich schon auf den nächsten Stammtisch. Ob sich Doris zum 25. Jubiläum etwas besonderes einfallen lässt?

Alo der Schreiber

